

Dr. Gerards Engagement

Mit großer Hingabe und selbstlosem Einsatz nutzte Dr. Gerard seinen medizinischen Dienst um Menschen zu heilen und ihnen dabei auch die Botschaft vom Heil in Christus nahe zu bringen. Auf diese Weise wurden 26 Niederlassungen gegründet und 45 Mitarbeiter eingesetzt.

Durch besondere Spenden konnten auch schon folgende Versammlungszentren gebaut werden:

1. Ashraya CrossRoad Center in *Hallipura* 2006
Dieses Zentrum für Menschen am Rande der Gesellschaft wurde von Dr.Gerard gespendet.
2. Ashraya Breland Center in *Shettyhalli* 2007
3. Ashraya Baptist Center in *Doddabele* 2007
4. Ashraya Soldiers Center in *Bagapalli* 2009
5. Ashraya Grace Center in *Lokikere* 2010
6. Ashraya Center in *Gangavaram* 2011
7. Ashraya Living God Center in *Ponduru* 2011
8. Ashraya LivingGod Prayerhouse *Jillelamudi*
9. Ashraya Prayerhouse in *Bapatla* 2011
10. Ashraya LivingGod Prayerhouse *Machavaram*
11. Ashraya LivingGod Center in *Nadikhairawadi*
12. Ashraya Slams Center in *Hyderabad* 2012



Zur Zeit versammeln sich in diesen Zentren circa dreitausend Gläubige zu Gottesdiensten. Betreut werden diese von derzeit 45 Pastoren, die in dem Dienst der Ashraya Ministries stehen.

Dr. Gerard ist keine Mühe zu groß, auch das geistliche Leben der Gläubigen zu stärken. Dazu wurden Gebetskreise eingerichtet. Der erste entstand in dem Dorf Dodda Malekere, weitere folgten bald.

Dr. Gerard ist den bedürftigen Familien innerlich so eng verbunden, dass er sie sogar beim **Bau neuer Häuser** unterstützt:

- So wurde z.B. ein Haus für Narasimha gebaut, einem Vater von fünf Kindern in Pulayanahalli.
- Ramakrishnappa, Vater von drei Kindern, lebte mit seiner Familie in einer Hütte mit undichtem Dach. Überall tropfte das Wasser durch. Auch er bekam ein neues Haus.
- Balakrishnappa, zum Glauben gekommener Vater von fünf Kindern und ehemals Alkoholiker, ihm wurde sein Haus wieder aufgebaut.

Die Arbeit des **Ashraya Hilfswerks** geschieht, um Menschen aller sozialen Klassen in Indien mit der Liebe Christi zu erreichen, in Erfüllung des Wortes Christi:

„Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

(Mt.25,40)



Dr. Peter Heyderhoff unterstützt die Arbeit seines Freundes Dr. Gerard, seit dem Beginn im Jahr 1995. Er fungiert als Geschäftsführer und als Kontaktperson:

Dr. Peter Heyderhoff
ASHRAYA HILFSWERK
Merler Allee 114
D-53125 Bonn
Tel. 0228/251457 • Mobil: 0151 2756 2437
eMail: heyderhoff@ASHRAYA.de
Info: www.ASHRAYA.de

Spenden erbeten an:

Gebende Hände
IBAN: DE06 3708 0040 0206 0000 00
BIC: DRESDEFF370
Zweck: ASHRAYA-Kinder <oder> ASHRAYA-Klinik

Info: www.ashrayamin.wordpress.com/spende

Ashraya Hilfswerk

www.ASHRAYA.de



*Dr. med. Arulappa Gerard
Gründer und Direktor
drgerard@ASHRAYA.de*

Hilfswerk
für Gesundheit
in Süd-Indien
mit Klinik,
Kinderheim
und Kirche

Soziale und Gesundheits-Probleme Indiens

Indien ist eine Republik aus 35 Territorien mit einer Bevölkerung von etwa 1,2 Milliarden Menschen. Trotz des zügigen Wirtschaftswachstums hat Indien nach wie vor erhebliche Probleme. Die Kluft zwischen Arm und Reich vergrößert sich ständig. 80% der Bevölkerung lebt von kaum mehr als 1€ pro Tag. 40% der Kinder unter drei Jahren sind unterernährt und ein Drittel der Erwachsenen leiden unter chronischem Kräftenmangel. In diesem unter Armut und Kastenwesen leidenden Land spielen die Dienste des Ashraya-Hilfswerks in Südindien eine bedeutende Rolle.

ASHRAYA-Dienste arbeiten in folgenden Bereichen:

1. KLINIKEN

Wir haben 2 Kliniken und einige Außenstationen in Dörfern.

1995 nahm unsere erste Klinik den Betrieb auf in den **Slums** der **Neun-Millionen-Metropole Bangalore**. Unabhängig von Kaste und Religion werden hier jährlich rund 10.000 Patienten behandelt. Die meisten leiden an chronischen Krankheiten. Alkoholismus und Kinderarbeit sind weit verbreitet.

Aufgrund dieser Notlage wurde im Jahr 2002 das Hilfswerk ASHRAYA TRUST gegründet und 2006 ein 800 m² großes Grundstück gekauft, um darauf ein **Hospital** für die Dorfbevölkerung zu errichten.

2007 wurde mit Unterstützung der in Bonn ansässigen Hilfsorganisation Gebende Hände gGmbH dieses Hospital mit 350 m² Fläche gebaut und eingerichtet. Das Personal besteht aus einem Arzt, einer Krankenschwester, einem Techniker, drei Pflägern, einem Hausmeister und mehreren Helfern.



ASHRAYA HOSPITAL in Doddaballapur, gebaut 2007

2. KINDERHEIME

Wir haben 2 große Waisenhäuser in Doddaballapur und in Belgaum mit insgesamt 105 Kindern. Daneben gibt es in einigen unserer Dorfzentren kleine Kinderheime.

2004 fiel uns die besondere Not der auf der Straße lebenden Waisenkinder auf und in den Dörfern sahen wir Kinder, die wegen der Armut und des Alkoholismus der Eltern nicht zur Schule gehen konnten. Die Ashraya Ministries begegneten dieser Herausforderung mit dem Bau eigener Waisenhäuser und dörflicher Kinderheime.



RITA **Kinderheim**

für 65 Kinder

in Doddaballapur,

mit 360 m² neben
unserem Hospital.

gebaut 2012

Ein weiteres Haus
Für 40 Kinder ist im
Bau in Belgaum.

3. ALTENHEIME

Um etwas für alte Menschen zu tun, die von den eigenen Kindern verstossen wurden, eröffneten wir mehrere ganz schlichte Seniorenheime in den Dörfern.

4. SCHULEN

Wir haben 1 Grundschule in den Slums von Hyderabad und 1 Nähschule in einem Dorf bei Doddaballapur. In Indien dominieren die Männer. Viele Frauen leiden unter ihren arbeitslosen, alkoholkranken Ehemännern und kämpfen um die Grundversorgung ihrer Familie. Um diesen Frauen langfristig zu helfen, wurde unsere NÄHSCHULE eingerichtet. Heute werden in 2 Kursen pro Jahr 24 Näherinnen ausgebildet. Alle bekamen bisher eine Anstellung in Textilbetrieben und sind froh, ihren Lebensunterhalt nun selbst verdienen zu können.

5. ASHRAYA vor Ort

Wir haben 26 Niederlassungen und 45 Mitarbeiter. Dieser Dienst begann mit einem Mann, der 1959 in Bangalore als Sohn einer angesehenen Familie aus einer hohen Kaste geboren wurde. Dr. Gerard absolvierte ein Medizinstudium und wurde Arzt. In großer Selbstlosigkeit begann er seinen Dienst mit dem Ziel, den Menschen am Rande der Gesellschaft zu helfen, den Hoffnungslosen Hoffnung, den Schutzlosen Schutz, den Traurigen Licht, den Ausgestoßenen Zuwendung zu bringen und ihnen besonders die Liebe Christi weiter zu geben. Er stellte sein Leben ganz in den Dienst an diesen Menschen.

2002 richtete Dr. Gerard in der Hütte einer alten Frau ein erstes Zentrum ein, und traf sich dort mit anfangs 20 Gläubigen. Bereits nach acht Monaten mussten sie aufgrund des enormen Zuspruches in drei größere Häuser umziehen.

Ein Jahr später kaufte Dr. Gerard von seinem eigenem Geld ein Grundstück und baute ein Zentrum. Jeden Sonntag versammeln sich hier rund 300 Menschen.



Ashraya erreicht Menschen am äußersten Rande der Gesellschaft und fokussiert ihren Dienst dann um so mehr darauf, die Unerreichten zu erreichen, die Hungernden satt zu machen, den Arbeitslosen Arbeit zu verschaffen und so die Situation dieser Menschen dauerhaft zu verändern.

Nach diesem Modell wurden seitdem in vielen Dörfern neue Niederlassungen gegründet.